

[Download ebook] Blinde Passagiere

## Blinde Passagiere

Von Sabine Reimers

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #243784 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-25Erscheinungsdatum: 2015-07-25File Name: B013VU9LWS | File size: 30.Mb

**Von Sabine Reimers : Blinde Passagiere** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blinde Passagiere:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Reise ....!?Von Leserin95Eine Kommissarin, die einfach nur einen ruhigen Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff verbringen mchte .Doch ein Mensch , kommt ihr dabei in die Quere !Denn sie hat die Rechnung ohne den Mrder gemacht !Die Kommissarin Silvia Landwehr ,mchte sich nach einer Zwangspause , vom ganzen Berufsstress erholen und entscheidet sich fr einen Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff ! Erholung und eine traumhafte Kulisse im Hintergrund , dies alles soll fr den perfekten Urlaub sorgen .Alles scheint wundervoll zu sein ,bis das erste Schiffspersonal spurlos verschwindet .Silvia wird mit den schrecklichen Ereignissen ihrer Vergangenheit konfrontiert , denn nun ist sie keine einfache Urlauberin mehr .Sie muss helfen den Tter auf hoher See zu entlarven , doch wie

?Wenn du keine Leichen hast , es keine Anzeichen fr ein Verbrechen gibt , doch die Zeit unaufhaltsam gegen dich ist ?Ein augenscheinlicher Mord ohne Opfer , ein Tter der ihnen eine perfekte Falle stellt und der niemals aufhren wird ...Bis die Reise beendet ist !!Wie viele Opfer wird es bis dahin geben und was machst du wenn jeder der Tter sein knnte ?!Ein Schiff , das durch die Welt fhrt und das perfekte Verbrechen , das genau dort geschiehtGefangen auf hoher See und nur eines was es noch zu sagen gibt .Gute Reise !!Meinung :Dieses Buch ist definitiv mal etwas ganz anderes in Genre Krimi/Thriller .Denn es ist sehr viel mehr als nur ein normaler Thriller . Durch die Atmosphre der fernen Lnder , gert der Leser sofort in Urlaubsstimmung und dennoch bleibt dieses leichte Kribbeln der Spannung immer dabei . Der Leser fragt sich , wer ist dieser Tter der so unglaublich verrckt erscheint und was treibt er mit seinen Opfern ?Wohin verschwinden sie ? Eigentlich knnte es jeder des Schiffspersonals sein , jeder der Passagiere ? Und genau dies macht die Spannung des Buches aus , denn wenn ich mir vorstelle , ich wre auf hoher See ohne Fluchtmglichkeit , eingesperrt mit einem Mrder ...Als Leser vermutet man hinter jedem den Mrder , selbst hinter der humorvollen Frau Menken die mit ihrer Berliner Schnauze , das ganze Schiff auf den Kopf stellt .Und dann greift die Autorin auch noch auf ein so wichtiges Thema zurck "Blinde Menschen" . Dafr ein groes Kompliment , denn die Autorin schafft es uns deren Welt nher zubringen ohne sie anders darzustellen , sie zeigt uns , dass es ganz "normale" Menschen sind die genau die gleichen Wnsche haben wie wir . Der Schreibstil der Autorin war sehr flssig und detailgenau geschrieben , gerade den Charakter des Tters hat sie erschreckend echt dargestellt . Die Spannung in diesem Buch spitzt sich zum Ende hin immer weiter zu , dennoch hatte ich in der Mitte des Buches einen kleinen Durchhnger . Hier ist der Spannungsbogen eine Weile gleichbleibend , deshalb hat mir im Mittelteil ein wenig die Spannung gefehlt . Nach und nach werden einem die Charaktere immer sympathischer und was dann kommt , ist absolut erschreckend . Denn ich hatte fr mich schnell den Tter ausgemacht . Ich war mir auch ganz sicher , bis das Ende kam !Von Seite zu Seite entwickelt die Geschichte einen Sog dem sich der Leser dann nicht mehr entziehen kann . Ich habe die knapp 320 Seiten an einem Tag "verschlungen" ! Ein Thriller der anders ist ,zum einen gut recherchiert und trotzdem voller Spannung .Ein Ende mit dem der Leser niemals rechnen wird und Charaktere die sehr unterschiedlich sind .Leider war fr mich der Mittelteil etwa langatmig (Deshalb 4 Sterne )Dennoch eine absolut spannende Reise , in die der Leser komplett versinken wird .0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kreuzfahrt, Krimi und LiebeVon Petra D.Silvia Landwehr begibt sich auf ihre erste Kreuzfahrt. Eigentlich wollte sie sich erholen, aber es kam ganz anders. Es geschieht ein Mord nach dem anderen und ihr Beruf (Kommissarin), von dem sie wegen eines traumatischen Erlebnisses pausierte und nach der Kreuzfahrt wieder einsteigen wollte, holte sie ein. Sie wurde zur Aufklrung der Morde von der Crew hinzugezogen und gert dabei in akute Lebensgefahr.Blinde Passagiere gehren ebenso zu diesem spannenden Roman wie ihre Bekannte Silvia und die tollen Landschafts- und Landgang-Beschreibungen whrend der ereignisreichen Kreuzfahrt.Nur soviel sei noch verraten: Am Ende klrt sich alles auf und Silvia erlebt ein Happy-End auf privater Ebene - das hat sie sich auch redlich verdient!Ein sehr lesenswerter, auergewhnlicher Triller, der durch die tollen Reisebeschreibungen Lust auf eine Kreuzfahrt macht und auch die Liebe in allen Facetten nicht zu kurz kommen lt.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller SchreibstilVon Verena95Ein sehr gelungenes Buch, der Autorin ist es gelungen, das Kreuzfahrt-Feeling und das Leben an Bord dem Leser sehr gut zu vermitteln. Ich habe das Schaukeln des Schiffes und die Meeresbrise wieder fhlen knnen. Sie hat es geschafft, mich zu einem kleinen Mini-Urlaub abzuholen. Mein Fernweh ist geweckt.Wir begleiten die Berliner Kommissarin Silvia Landwehr auf ihrer ersten Kreuzfahrt.Silvia mu nach einer beruflichen Pause demnchst wieder zum Dienst antreten und gnnt sich deshalb vorher noch diese Reise.Sie ahnt ja nicht, da ein Mrder an Bord ist und sie schon viel frher als geahnt wieder Ermittlungen aufnehmen mu.Figuren und Handlung sind sehr realistisch.Auch kann man die Passagiere auf Landausflge begleiten. Da ich noch keine Mittelmeer-Kreuzfahrt gemacht habe, konnte ich mir gleich ein paar Tipps notieren.Sabine Reimers hat einfach einen richtig tollen Schreibstil, fesselnd und flssig zu lesen.Leider hat fr mich am Ende etwas nicht gepasst. Dafr habe ich einen Stern abgezogen.Ich werde aber hier jetzt nicht verraten, was es war.Schade, das wir hier keine 10-Punkte-Bewertung haben. Dann htte ich 9 vergeben knnen.Ein gelungener, spannender Krimi, der mir viel Freude gemacht hat.Warum der Titel "Blinde Passagiere"? Findet es beim lesen selber raus...

KurzbeschreibungKommissarin Silvia Landwehr ist nach einem traumatischen Erlebnis auf einem Urlaub, der das Ende ihrer Zwangsauszeit markieren soll. Kaum, dass sie ihren Urlaub zu genieen beginnt, wird sie um Mithilfe gebeten: Schiffspersonal verschwindet spurlos und man vermutet, dass diese Menschen ermordet wurden. Silvia soll den Sicherheitsoffizieren bei der Aufklrung helfen sie ist schneller zurck im Job, als ihr lieb ist.KurzbeschreibungKommissarin Silvia Landwehr ist nach einem traumatischen Erlebnis auf einem Urlaub, der das Ende ihrer Zwangsauszeit markieren soll. Kaum, dass sie ihren Urlaub zu genieen beginnt, wird sie um Mithilfe gebeten: Schiffspersonal verschwindet spurlos und man vermutet, dass diese Menschen ermordet wurden. Silvia soll den Sicherheitsoffizieren bei der Aufklrung helfen sie ist schneller zurck im Job, als ihr lieb ist.Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.Eine dunkle Schiffskabine, die

Vorhänge sind dicht geschlossen, so dass ich nur Schatten wahrnehmen kann. Ein Stuhl, auf dem ich in schmerzlich verkrümmter Haltung mit Panzerband verklebt bin. Eine Stimme, die fast unablässig in mein Ohr flüstert und zu einem Mann gehört, der mich beständig umkreist, ein Tiger, der seine Beute zur Strecke gebracht hat, aber noch auf den rechten Appetit wartet. In ermüdend gleichförmiger Weise kreist mein Peiniger um mich herum, die Hand auf meinem Kopf, seine Stimme ist sanft, fast zärtlich, erotisch, als er immer wieder die gleichen Worte sagt: Diese kleine Stelle, diese winzig kleine Stelle, nur so ein kleiner, kleiner Stich, nur so ein kleiner Moment und du bist geheilt. Diese kleine weiche Stelle. Mit einem leidenschaftlichen, aber nicht ruckartigem Griff packt er meinen Kopf von Hinten und drückt ihn auf die Brust. Er atmet keuchend aus. Seine eiskalten Finger gleiten an meinem Hinterkopf entlang. Ich spreche, wie sie die Schdelbasis berühren, und das verspannte Muskelgewebe darum fast liebevoll erregt mit einem Finger massieren. Er seufzt leise